

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
VON JEAN PAUL...	
Werner Jung Jean Pauls Verzicht auf das Schöne	13
Helmut C. Jacobs Phantasie und Musik – Die ästhetische und poetologische Funktion der Klavierimprovisation bei Jean Paul	29
Guillaume van Gemert „Alleinherrscher im eigenen, verqueren, phantastischen Kosmos“ Beobachtungen zur Jean-Paul-Rezeption in den Niederlanden ...	81
Susanne Baackmann Jean Paul wieder lesen! Überlegungen zum Ichentwurf in Jean Pauls <i>Siebenkäs</i>	107
Achim Geisenhanslüke/Dieter Heimböckel „Deux afflictions mises ensemble peuvent devenir une consolation“ Theodizee bei Jean Paul und Heinrich von Kleist	125
...ZU GÜNTER GRASS	
Gunter E. Grimm Die Vereinbarkeit des Unvereinbaren Zu Bürgers Lessing-Rezeption	141
Rudolf Brandmeyer Das historische Paradigma der subjektiven Gattung Zum Lyrikbegriff in Friedrich Schlegels „Geschichte der Poesie der Griechen und Römer“	155

Monika Ritzer	
Weltschmerz im Lachtheater:	
Zur Signatur der Epoche im Werk Nestroys	175
Thomas Maier	
Das anorexische Ich oder Der Künstler als sein eigener Zuschauer	
Überlegungen zu Kafkas Erzählung <i>Ein Hungerkünstler</i>	199
Beate Mache/Kerstin Schönfeld	
Tante Elsbeth und ihre Schwestern:	
bizarre Frauengestalten in der deutschen Komödie	219
Michael Haase	
Warnung vor Gregor Bienek	
Jurek Beckers Bildungsroman <i>Irreführung der Behörden</i>	237
Edgar Platen	
Unsere Zeit als Metapher	
Anmerkungen zur Verortung von menschlichem Ich	
und Welt bei Jean Paul, Günter Grass und Gerhard Köpf	267
Sascha Löwenstein	
<i>Die Aktualität des Schönen</i> , oder: Wozu Kunst?	
Überlegungen zu Hans-Georg Gadamers Ästhetik	281
Zu den Autorinnen und Autoren	303